

MEDIENDOSSIER 2025 | PARKHOTEL MARGNA, SILS IM ENGADIN

Ein Patrizierhaus mit Geschichte und Charme

Sils / Luzern, 3. Juli 2025 | Das Parkhotel Margna in Sils Baselgia hat seine Wurzeln im 1817 erbauten Patrizierhaus des Zuckerbäckers Johann Josty. Heute hat das Viersterne-Superior-Hotel 57 Zimmer und Suiten sowie drei Restaurants und den Genusskeller. **Die ersten Erneuerungen begannen im Herbst 2017 und kamen im Dezember 2021 nach Investitionen von rund 45 Mio. Franken zum vorläufigen Abschluss. Weitere kurze Bauetappen folgten in den Jahren 2022 bis 2025. Das stilvolle und unkomplizierte Hotel zeigt sich jetzt verjüngt, komfortabler und vielseitiger.** Die historischen Mauern und Gewölbe sind elegant mit dem Komfort und dem Interieur der Gegenwart kombiniert. Der Um- und Ausbau erfolgte mit Respekt vor der Geschichte des Hauses und mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit. In den nationalen Hotelratings wurde die erfolgreiche Verjüngung mit Top-Platzierungen und einer Auszeichnung für die Gastgeber gewürdigt.

Inhalt Mediendossier

1. Zahlen und Fakten (Details in den nachfolgenden Abschnitten)	2
2. Kurzportrait: Das PARKHOTEL MARGNA Sils Baselgia – «Ihr Zuhause im Engadin»	3
3. Zimmer und Suiten	4
4. Restaurants, Bar, Lounge «il Suler», Fümuar, Vinoteca, Kino und Gesellschaftsräume	4
5. Spa «la Funtauna»	5
6. Sommer- und Wintersport Komplett erneuert: Hoteleigener Golf- und Tennisplatz	5
7. Seminar- Kurs und Banketträume	5
8. E-Mobilität	6
9. Nachhaltigkeit	6
10. Fünfjähriges Bauprojekt vollendet	7
11. Eigentümer und Direktion	8
12. Lernende und Mitarbeitende	8
13. Der Gründer Johann Josty und Hotelier Johannes Badrutt	8
14. Sils, der Kraftort im Engadin Kraftort-Angebote im Margna	9
15. Bilderbogen Weitere Medienbilder zur freien Verfügung: Flickr-Bilder-Download	10
16. Kontakte für weitere Medieninformationen	11

1. Zahlen und Fakten (Details in den nachfolgenden Abschnitten)

Direktion	Simona und Luzi Seiler
Direktionsassistentin & Eventverantwortliche	Alexandra Telser
Rezeptionsverantwortliche	Francesca Anghileri
Hauswirtschaftsleiterin	Sandra Dasen
Küchenchef	Manuel Telser
Chef de Service	Julio Domingues
Sterne-Kategorie	Vier-Sterne-Superior, Klassifikation HotellerieSuisse
Lage	Auf 1'803 m ü. M., mitten im kleineren, älteren Dorfteil Sils Baselgia im Oberengadin, zwischen dem Silser- und Silvaplanersee gelegen.
Anreise	Mit der Bahn bis nach Chur und von dort mit der RhB bis nach St. Moritz. Umsteigen in den Engadin-Bus Linie 2 oder 4 Richtung Maloja, aussteigen in Sils- Baselgia. Hoteleigener und kostenpflichtiger Shuttle-Service ab Bahnhof St. Moritz und zurück. Gepäckservice: bequem zu Hause aufgeben und bis ins Parkhotel Margna liefern lassen. Mit dem Auto von Chur über den Julierpass bis nach Silvaplana und dann drei Minuten Richtung Maloja. In Sils die 2. Ausfahrt, mit Sils-Baselgia angeschrieben. Mit dem Autozug von Klosters durch den Vereinatunnel nach Susch/Lavin (Unterengadin). Weiter Richtung St. Moritz, Maloja. Fahrzeiten: Ab Zürich 2,5 Stunden, ab München 4,5 Stunden, ab Milano 2,5 Stunden, ab St. Moritz 10 Minuten, ab Samedan-Flughafen 20 Minuten. Die Tiefgarage mit Direktzugang zum Hotel hat 43 Gästeparkplätze, wovon sieben mit Elektro-Ladestationen.
Zimmer und Suiten	Das Parkhotel Margna verfügt über 57 Zimmer und Suiten.
Architekturbüro Umbauten	Architekturbüro Fanzun AG, Chur Innenarchitektur LIGNO in-Raum AG, Emmen
Restaurants/Bar/Lounge/Kino	- Restaurant dal Parc mit Stüvetta da Segl, 120 Plätze - Stüva 1817, 30 Plätze - Windgeschützte Terrasse, 60 Plätze - Bar, 48 Plätze Im Genusskeller: - Enoteca & Osteria Murütsch, 24 Plätze - Lounge «il Suler», 12 Plätze - Vinoteca für Degustationen, 10 Plätze (stehend) - Fümuar in Kooperation mit Davidoff, 14 Plätze - Kino, 14 Plätze (tagsüber Spielzimmer)

PARKHOTEL MARGNA

Via da Baselgia 27 | 7515 Sils Baselgia | T 081 838 47 47 | www.margna.ch
simona.seiler@margna.ch | luzi.seiler@margna.ch

Wellness und Gesundheit	Spa «la Funtauna» mit finnischer Sauna (90°), Sanarium (55°), Kräuter-Sauna (70°), Dampfbad (45°), Erlebnisduschen, Kneipp-Wasserbecken, Freiluftterrasse und Ruheraum. Fitnessraum mit Cardio- und Kraftgeräten.
Golf/Tennis	Komplett neu angelegter hoteleigener 4-Loch-Pitch & Putt-Golfplatz mit Driving Range und Putting Green. Zwei 18-Loch-Plätze in Samedan (16 km) und Zuoz (27 km). Neuer künstlicher Sandtennisplatz. Mitglied Engadin Golf Hotels.
Seminare	Seminarzentrum «l'Inspiraziun» mit zwei kombinierbaren Seminar- und Kursräumen (40 bis 86 m²). Platz für bis zu 70 Personen.

2. Kurzportrait: Das PARKHOTEL MARGNA Sils Baselgia – Ihr Zuhause im Engadin

Das Vier-Sterne-Superior-Hotel erzählt eine mehr als 200-jährige Geschichte: Im ehemaligen Patrizierhaus des Engadiner Zuckerbäckers Johann Josty und in den weiteren Hotelgebäuden gleicht kaum eines der 57 Zimmer dem anderen. Authentizität und Einzigartigkeit stehen im Vordergrund: In den modern interpretierten Arvenholzzimmern wie auch in den öffentlichen Räumen mit antiken Gemälden.

Das grosszügige Anwesen in der lichtdurchfluteten Ebene zwischen Silser- und Silvaplanersee umfasst einen Hotelgarten mit mächtigen Bäumen, drei Restaurants, die Hotelbar, die Butia sowie den **Genusskeller** mit Lounge «il Suler», Vinoteca, Fümuar und Kino. Dazu einen Wellnessbereich, den Toko-Wachsraum und Bike-Waschplatz, den hoteleigenen Golf- und Tennisplatz sowie die neue Tiefgarage mit 43 Gästeparkplätzen und sieben Elektroladestationen. Ein eigenes Ruderboot auf dem Silsersee, Wanderwege und Biketrails direkt ab dem Hotel sowie die Lage an der Strecke des Engadin Skimarathons werden von den Gästen besonders geschätzt. **Das Margna wurde von Schweiz Tourismus als Snow Sports Hotel und als Swiss Bike Hotel zertifiziert.**

Vom Herbst 2017 bis Dezember 2021 wurde das Hotel mit Investitionen von rund 45 Mio. Franken umfassend erneuert. Weitere kurze Bauetappen folgen in den Jahren 2022 bis 2025. Das stilvolle und unkomplizierte Hotel zeigt sich verjüngt, komfortabler und vielseitiger.

Kurz nach der Verjüngung wurde das Parkhotel Margna in die relevantesten Schweizer Hotelratings aufgenommen. Beim Sommer-Hotelrating 2025 «Die 150 besten Hotels der Schweiz» der NZZ am Sonntag (Autoren Karl Wild und Andrin Willi) erreichte das Parkhotel Margna Rang 9 der 35 besten 4-Sterne-Ferienhotels der Schweiz. Das Gastgeberpaar Simona und Luzi Seiler wurden 2022 zudem mit dem Award «Aufsteiger des Jahres» ausgezeichnet.

Seit Frühling 2017 leiten Simona und Luzi Seiler das traditionsreiche Haus, das laufend und stilsicher erneuert wurde. Ein weitherum sichtbares Zeichen dieser Verjüngung ist das goldene Türmchen auf dem Haupthaus, das den Weg ins Margna weist. Das Hotel Margna heisst wie der 3'159 Meter hohe Piz da la Margna, der Sils und das oberste Oberengadin markant und charaktersvoll überragt.

3. Zimmer und Suiten

Engadiner Handwerkskunst trifft auf Design und Kunst: elegant, gemütlich und persönlich. Wie es zum grosszügigen Patrizierhaus mit seinen Zimmern und Suiten passt. Eingerichtet mit viel einheimischem Arvenholz für einen tiefen und erholsamen Schlaf. Kaum eines der 57 Zimmer gleicht dem anderen, Authentizität und Einzigartigkeit stehen im Vordergrund. Bei der Konzipierung und Ausstattung der Zimmer und Suiten legten die Innenarchitekten grossen Wert auf die Materialisierung. Alle Zimmer haben Bäder aus einheimischem Granit oder Marmor. In den letzten fünf Jahren wurden alle Zimmer aufgefrischt, komplett renoviert oder neu gebaut. Im obersten Geschoss des Mittelbaus stehen neue, komfortable Doppelzimmer und (Dach-)Suiten zur Verfügung.

Alle Zimmer und Suiten sind mit Bad (Dusche oder Badewanne), Fön, Bademantel, Flachbild-TV mit integriertem Radio, Telefon, Minibar, Safe, Kaffeemaschine und regionaler Teeauswahl ausgestattet. Aus allen Zimmern geniessen die Gäste den Blick auf die Engadiner Bergwelt.

4. Restaurants, Bar, Lounge «il Suler», Fümuar, Vinoteca, Kino und Gesellschaftsräume

Auch die öffentlichen Räume des Parkhotels Margna erinnern an ein exklusives Herrenhaus. Mit Eleganz, Charme und Grandezza. In der Hotelbar geniessen die Gäste beim Apéro und After Dinner-Drink live gespielte Pianoklänge am knisternden Cheminéefeuer.

In allen drei Restaurants wird stilvoll unkompliziert genossen, weswegen auf einen strikten Dresscode verzichtet wird. Ganz im Vertrauen auf den Stil der Gäste.

Mit drei Restaurants haben Hotelgäste und externe Gäste eine willkommene Auswahl an Speisen und Ambiente. Das **Restorant dal Parc** ist das Herzstück der Gastronomie. Sils liegt nicht weit vom mediterranen Süden, was Manuel Telser und seine Küchenbrigade gerne in der Auswahl von marktfrischen Gerichten abbilden. Hier treffen sich die Gäste zum alpinen Frühstück und am Abend zum 4-Gang-Abendmenü oder zu den Margna-Klassikern. Wenn es warm genug ist, wird am Mittag und Nachmittag die windgeschützte **Terrassa** geöffnet.

In der wundervoll nach Arven duftenden **Stüva 1817** werden typische und teilweise modern interpretierte Bündner und Veltliner Spezialitäten serviert. Eingekauft und gekocht wird mit klarem Fokus auf Frische, Qualität und Regionalität. In der **Enoteca & Osteria Murütsch**, der ehemaligen Kutscherstube im Kellergewölbe, finden die Gäste Gerichte wie bei der Nonna. Dazu Weine aus den besten Lagen zwischen dem Veltlin und Sizilien. Für eine private Feier oder ein kleines Bankett für bis zu 24 Personen sind das Murütsch und die Lounge «il Suler» der perfekte Ort.

Genusskeller: Was den Gästen im historischen Gewölbe auf 265 m² jetzt zur Verfügung steht, hat für das Parkhotel Margna eine neue Dimension: Die Enoteca & Osteria Murütsch wurde, basierend auf den Bauplänen von 1817, in ihre Ursprünglichkeit zurückversetzt. Den Gästen stehen die Lounge «il Suler», die Vinoteca für Degustationen, das Fümuar mit zentralem Humidor und exklusiver Davidoff-Auswahl, das gemütliche Kino mit Kinderspielzimmer, die Garderobe sowie die neue Toilettenanlage mit Wickeltisch zur Verfügung. Der Genusskeller ist mit dem Lift des Herrenhauses barrierefrei zugänglich.

Eine Spezialität, um alle Restaurants kennenzulernen, ist das **Gourmet-Karussell**: Die Gäste geniessen zu einem attraktiven Spezialpreis ein 3-Gang à la Carte-Menü in der Stüva, ein 3-Gang à la Carte-Menü in der Enoteca & Osteria Murütsch sowie ein 4-Gang Abendmenü im Restorant dal Parc.

5. Spa «la Funtauna»

Der Kraftort im Kraftort: Der Spa «la Funtauna» (romanisch für «die Quelle») ist eine Oase der Ruhe und überzeugt mit klarer Architektur und edlen Materialien aus der Region. Nebst verschiedenen Massagen und Behandlungen tragen Sanarium, finnische Sauna, Kräuter-Sauna, Dampfbad mit Aromatherapie, Erlebnisduschen, Schwallduschen und die Kneippzone zur Regeneration bei. Für die Abkühlung steht auch eine kleine Freiluftterrasse zur Verfügung und der Ruheraum mit bequemen Liegestühlen lädt ein, stundenlang zu relaxen und zu lesen. Im Fitnessraum haben die Gäste auf den Cardio- und Kraftgeräten beste Aussicht in die Berge.

6. Sommer- und Wintersport | Komplett erneuert: Hoteleigener Golf- und Tennisplatz

Die Hotelanlage in der lichtdurchfluteten Ebene zwischen dem Silser- und Silvaplanersee umfasst nebst dem grosszügigen Hotelpark und dem neuen, künstlichen Sandtennisplatz einen komplett erneuerten 4-Loch Pitch & Putt Golfplatz mit Driving Range und Putting Green. Zwei 18-Loch-Plätze sind in Samedan (16 km) und in Zuoz (27 km). Zudem hat das Hotel ein eigenes Ruderboot auf dem Silsersee und liegt mitten im Naturparadies für Wandern, Mountainbiken, Klettern, Paragliding, Reiten, Segeln, Stand Up Paddling, Wind- und Kitesurfen und Fischen. Für Bike-Begeisterte steht im Hotel ein Bikeraum mit Wasch- und Reparaturbereich zur Verfügung. **Das Margna wurde von Schweiz Tourismus als Snow Sports Hotel und Swiss Bike Hotel zertifiziert.**

Das sonnenverwöhnte Oberengadin ist **die grösste Wintersportregion der Schweiz**. Langläufer schätzen den beheizten Ski- und Wachsraum und steigen direkt beim Hotel ins Loipennetz des Engadin Skimarathons ein. Alpinskifahrer werden vom kostenlosen Ortsbus in wenigen Minuten zur Talstation des Skigebietes Furtschellas/Corvatsch gebracht. Ebenfalls ganz in der Nähe sind die Skigebiete St. Moritz/Corviglia und Diavolezza/Lagalb. Auch Schneewanderer und Schneeschuhläufer lieben die alpine Hochebene mit den tief verschneiten Wäldern. Und für viele unserer Gäste ist eine Pferdeschlittenfahrt ins Fextal eine liebgewonnene Tradition.

7. Seminar-, Kurs- und Banketträume

Die zwei kombinierbaren Seminar- und Kursräume sind zwischen 40 und 86 m² gross und bieten Platz für bis zu 70 Personen. Das Seminarzentrum heisst treffenderweise «l'Inspiraziun», romanisch für Erkenntnis, Eingabe, Ideenreichtum. Besonders geeignet sind die Räume für Workshops, Verwaltungsrats- oder Geschäftsleitungs-Klausuren, Schulungen und Kurswochen jeglicher Art. Wer es gerne aktiv mag, kann sich rund um das Hotel austoben. Sportliche, kulturelle oder kulinarische Rahmenprogramme werden vom Hotel gerne organisiert.

Das Parkhotel Margna ist auch für private Feiern sehr beliebt. Nebst den unterschiedlichen, charaktervollen Räumlichkeiten bietet der grosszügige Hotelpark mit seinen mächtigen Bäumen viele lauschige Plätze für Apéros im Freien.

8. E-Mobilität

Ladeinfrastruktur: Für Elektroautos oder Plug-In-Hybriden bietet das Hotel sieben 22kW-Steckdosen mit Ladekabel Typ 2 an, wovon alle in der Tiefgarage sind. Das Rezeptionsteam schaltet diese gerne frei, damit die Hotel- oder Restaurantgäste ihr Fahrzeug laden können (Kosten nach effektivem Gebrauch). Eine vorgängige Reservierung des Ladeplatzes ist möglich.

E-Grand-Tour of Switzerland: Das Parkhotel Margna liegt am weltweit ersten Road Trip für Elektrofahrzeuge, der E-Grand Tour of Switzerland. Die Tour überquert fünf Alpenpässe und führt an 22 Seen und zwölf UNESCO-Welterbestätten vorbei. Ein dichtes Netz mit rund 300 Ladestationen setzt die gesamte Route unter Strom und garantiert auf über 1'600 Kilometern ein ebenso bequemes wie sauberes Fahrvergnügen. Das Margna liegt nur knapp 6 km von der Abzweigung zum Julier-Pass in Silvaplana entfernt und eignet sich darum perfekt für einen stilvollen Boxenstopp.

Vermietung von Elektrofahrzeugen: Das Hotel vermietet im Sommer hochwertige E-Mountainbikes. Dank der Unterstützung von Volvo Cars Switzerland, werden je nach Saison einen Volvo zum Testen angeboten.

Kooperation mit Volvo: Mit dem neuen Volvo XC90 können Gäste komfortabel und umweltfreundlich vom Bahnhof St. Moritz nach Sils-Baselgia chauffiert werden. Zudem steht den Gästen ein vollelektrischer Volvo EX90 für kostenlose Probefahrten zur Verfügung. Volvo verbindet bodenständigen Luxus mit Persönlichkeit und Nachhaltigkeit und vertritt somit die Werte, welche auch den Verantwortlichen im Parkhotel Margna am Herzen liegen.

9. Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit beschränkt sich im Parkhotel Margna nicht auf die E-Mobilität. Die Verantwortlichen legen z.B. bei der Auswahl der Speisen grossen Wert auf regionale Produkte. Und dank der Zusammenarbeit mit der BWT AQUA AG bezieht das Hotel das Trinkwasser direkt aus der Frischwasserquelle des Oberengadins und versetzt es nach Wunsch mit Kohlensäure. Zum Vorteil der Umwelt muss das Trinkwasser folglich nicht über die Pässe gefahren werden. Auf Regionalität wird aber auch bei der Weinauswahl geachtet, indem Weine direkt bei heimischen Winzern bezogen werden. Mit dieser Haltung profitieren nebst der Umwelt auch die Hotelgäste, denn bei Bergferien sind Authentizität und Regionalität wesentliche Reise- und Zufriedenheitsmotive.

Ein wichtiger und aufwändiger Schritt zur Klimaneutralität wurde im Herbst 2019 mit dem Abschied vom Heizöl gemacht: Das Heizsystem des Hotels wurde umweltschonend auf Holzpellets aus der Schweiz umgestellt. Dies bedingte umfangreiche Investitionen z.B. in einen Pelletskeller und in innovative Heiz- und Steuerungssysteme. Zudem wird Strom aus heimischer Wasserkraft bezogen.

10. Umfangreiches, fünfjähriges Bauprojekt (2017 bis 2021)

Vom Herbst 2017 bis Dezember 2021 wurde das Hotel mit Investitionen von rund 45 Mio. Franken in Etappen umfassend erneuert. Das stilvolle und unkomplizierte Hotel zeigt sich seitdem rundum verjüngt, komfortabler und vielseitiger.

Recepiun und Treppenhaus

Der neue Empfangsbereich überzeugt mit einer grosszügigeren Raumaufteilung, einer verbesserten Akustik und einer einladenden, mit Licht in Szene gesetzten Möblierung. Das neu konzipierte Treppenhaus war eine der Grossbaustellen des Sommers 2021: Jetzt ist jedes Stockwerk mit dem Lift bequem erreichbar und alle Zimmer im Herrenhaus und im Mittelbau sind behindertengerecht erschlossen. Zudem verbessert die neue Signaletik die Orientierung.

Zimmer und Suiten

Die neuen Doppelzimmer und Suiten direkt unter dem Margna-Dach bieten aussergewöhnliche Grundrisse, Geborgenheit und stilvollen Komfort. Im Herrenhaus und im Mittelbau wurden weitere Zimmer und Juniorsuiten mit regionalen Materialien hochstehend ausgebaut. In allen neuen Zimmern geniessen unsere Gäste die wohlige Wärme der Fussbodenheizung.

Restorant dal Parc und Stüvetta da Segl

Wo früher der Grillroom war, ist nun das Restorant dal Parc. Das komplett renovierte Hauptrestaurant hat einen direkten Zugang in die Stüvetta da Segl, deren historisches Halbgewölbe raumprägend wirkt. In der traditionellen Stüva 1817 finden die Gäste jetzt einen zusätzlichen, gemütlichen Ecktisch. Erneuert wurden auch die Möblierungen im Kaminzimmer «Chadafo veglia» und in der Biblioteca.

Butia

Die neue Butia (romanisch für Boutique) bietet hausgemachte und lokale Spezialitäten, Engadiner Handwerk, Literatur, Margna-Souvenirs, Wein und vieles mehr.

Genusskeller

Nebst dem Treppenhaus war dies im Sommer 2021 die zweite Grossbaustelle. Was den Gästen im historischen Gewölbe auf 265 m² jetzt zur Verfügung steht, hat für das Hotel eine neue Dimension: Die Enoteca & Osteria Murütsch wurde, basierend auf den Bauplänen von 1817, in ihre Ursprünglichkeit zurückversetzt. Neu und zusätzlich stehen den Gästen die Lounge «il Suler», die Vinoteca für Degustationen, das Fümuar mit zentralem Humidor und exklusiver Davidoff-Auswahl, das gemütliche Kino mit Kinderspielzimmer, die Garderobe sowie die neue Toilettenanlage mit Wickeltisch zur Verfügung. Der Genusskeller ist mit dem neuen Lift des Herrenhauses barrierefrei zugänglich.

Tiefgarage, Park, Tennis & Golf

Dank der neuen Tiefgarage mit 43 grosszügigen Gästeparkplätzen wurden für die Vorfahrt und die Aussenparkplätze optimale Lösungen gefunden. Pflasterungen, Begrünungen und die neue Parkgestaltung geben dem Hotel den passenden Rahmen. Zudem wurden der Tennis- und der Golfplatz erneuert. Diese Anlagen sind dank den verwendeten Materialien auch geeignet, die Sommersaison auf 1'803 m ü. M. zu verlängern. Nicht direkt sichtbar, aber umso wichtiger, ist die aufwändig erneuerte Haus- und Sicherheitstechnik.

11. Eigentümer und Direktion

Seit 2003 sind die Eheleute **Isot und Christoph Sautter** Eigentümer des Parkhotels Margna. Sie investieren viel Energie, Liebe und Geld in die historischen Gebäude und in die ortsprägende Parkanlage und engagieren sich für die Erhaltung und Weiterentwicklung des historischen Anwesens. Die Eigentümer sind regelmässig selber Gäste im Hotel.

Seit Frühling 2017 leiten **Simona und Luzi Seiler** das traditionsreiche Haus, das nun laufend und stilsicher erneuert wird. Ein weitherum sichtbares Zeichen dieser Verjüngung ist das goldene Türmchen auf dem Haupthaus, das den Weg ins Margna weist.

Die Luzernerin Simona Seiler-Affentranger ist dipl. Hôtelière-Restauratrice HF der Schweizerischen Hotelfachschule Luzern und dipl. Personalleiterin NDS HF. Der Bündner Luzi Seiler ist gelernter Koch und ebenfalls dipl. Hôteleur-Restaurateur der Hotelfachschule Luzern. Zudem hat er das Nachdiplomstudium HF Hotelmanagement von Hotellerie-Suisse absolviert. Vor ihrem Wechsel nach Sils haben beide in Kaderpositionen renommierter Hotels gearbeitet. Simona und Luzi Seiler haben zwei Kinder.

12. Lernende und Mitarbeitende

In der Sommersaison beschäftigt das Parkhotel Margna rund 54 Mitarbeitende und 4 Lernende. In der Wintersaison sind es 58 Mitarbeitende und 4 Lernende. Der Betrieb bildet Lernende in folgenden Berufen aus:

- Fachfrau/-mann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ
- Restaurationsfachfrau/-mann EFZ
- Hotelkommunikationsfachfrau/-mann EFZ
- Koch EFZ

Das Parkhotel Margna hat das Zertifikat zum Top-Ausbildungsbetrieb erhalten. Dieses zeichnet branchenübergreifend Unternehmen aus, die sich besonders intensiv bei der Ausbildung von jungen Menschen engagieren. Das Direktorenpaar hat sich zum Ziel gesetzt, die Lernenden menschlich und fachlich bestens zu betreuen, sodass diese optimal auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet werden.

13. Der Gründer Johann Josty und Hotelier Johannes Badrutt

Über dem Haupteingang stehen die Initialen J.J. Diese gehen auf den 1773 in Sils geborenen Johann Josty zurück. Dieser wanderte als Jüngling nach Magdeburg aus, wo er eine Zuckerbäckerlehre machte. Danach gründete er in Berlin die Johann Josty & Co., welche zahlreiche Cafés und Patisserien in Berlin und anderen deutschen Städten betrieb. Jostys Familiensitz von 1817 erlebte auf dem Weg zum heutigen Parkhotel Margna mehrere grosse Erweiterungen; die wichtigsten erfolgten 1905/06 und 1913/14 durch den renommierten Architekten Nicolaus Hartmann jun. Das Restaurant Stüva 1817 ist ursprünglich Jostys Wohnstube, darüber liegt das bei vielen Gästen beliebte Josty-Zimmer mit vielen historischen Details.

Die eindringliche und rührende Emigrantengeschichte hat die Schriftstellerin Isabelle Azoulay in «Josty, eine Liebe zwischen Berlin und Sils Maria» (Elfenbein Verlag), verarbeitet. Dieses und andere Bücher können in der Butia des Parkhotels Margna bezogen werden.

Gemeinsam mit dem Weber Verlag AG, dem Publizisten Hans R. Amrein und weiteren Autoren hat das Hotel ein reich bebildertes Buch über die Geschichte des Parkhotel Margna veröffentlicht. Zudem wird u.a. mehr über prominente Gäste, die Margna-Gastgeber und den Kraftort Sils preisgegeben.

Mehr als eine Randnotiz wert ist die Geschichte, dass Josty 1816, im «Jahr ohne Sommer», den Silsern mit dem Baubeginn seines Patrizierhauses Arbeit und Einkommen verschaffte. Als Hauptursache des damaligen kalten Sommers mit Ernteausfällen, Hungersnot und massiven Preissteigerungen wird heute der Ausbruch des indonesischen Vulkans Tambora im April 1815 angesehen.

Nach Jostys Tod kaufte Johannes Badrutt, Gründer des Hotels Kulm in St. Moritz, das Haus und nutzte es zehn Jahre lang selber als Wohnhaus. Ab 1871 wurde es als «Pension Entrelac» und als «Hotel de la Grande Vue» geführt. 1901 erschien das zum damaligen Zeitpunkt von Peter Anton Badrutt geleitete Hotel erstmals unter dem Namen «Hotel Margna».

Im Jahr 2023 feierte das Parkhotel Margna den 250. Geburtstag des Begründers Johann Josty.

14. Sils, der Kraftort im Engadin | Kraftort-Angebote im Margna

Schriftsteller wie Nietzsche, Dürrenmatt und Kästner, Künstler wie Beuys oder Chagall und Musiker wie Strauss, Honnegger und Bowie haben Sils beehrt. Sie trugen dazu bei, dass Sils als Kulturort Weltruf geniesst. Silser Gäste sind Individualisten, die das wohltuende Klima und das Licht des Südens geniessen, sich inspirieren lassen und Kraft tanken.

Mehr dazu: www.sils.ch

Um das Kraftort-Thematik zu vertiefen, hat das Parkhotel Margna in Zusammenarbeit mit Dr. Andrea Fischbacher, Leiterin der Forschungsstelle Kraft- & Kulturorte Schweiz, seit Sommer 2025 die folgenden Angebote:

- **Kostenloses Kraftort-Wandermagazin:** Schön bebilderte und ausführliche Beschreibung von vier Spaziergängen und leichten Wanderungen in Sils und Umgebung. Integriert sind die QR-Codes für die Energiepunkte im Herrenhaus und im Hotelpark.
- **Drei Akuplätze im Herrenhaus und fünf Kraftspür-Plätze im Hotelpark:** QR-Codes führen zu Erklärungen und Hintergründen der Energiepunkte.
- **Kraftort-Tage mit Dr. Andrea Fischbacher:** Ein- bis dreitägige Seminare mit leichten Wanderungen, Vorträgen, individuellen Coachings usw.
- **Retreats «Balance statt Burnout – zurück zur inneren Kraft» mit Ronnie und Julia Hürlimann:** Die viertägigen Retreats für alle, die sich beruflich und privat nachhaltig stärken wollen. Mit Vorträgen, Coachings, Achtsamkeitsübungen usw.

Seit Sommer 2024 sind der öffentliche Bereich des Hotels, einige Arbeitsplätze der Mitarbeitenden sowie viele Zimmer geomantisch entstört. Dies trägt dazu bei, dass Gäste, welche auf Störfelder reagieren, besser schlafen und keine durch Störfelder ausgelöste körperliche Beschwerden spüren.

15. Bilderbogen | Weitere Medienbilder zur freien Verfügung: [Flickr-Bilder-Download](#)



Parkhotel Margna im Sommer



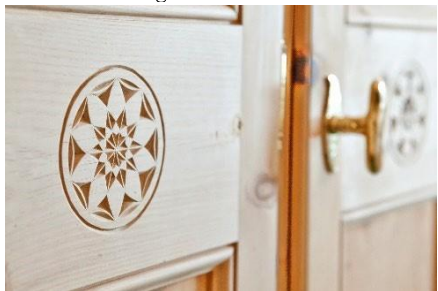
Parkhotel Margna im Winter



Hotelgarten mit Terrasse



Restorant dal Parc



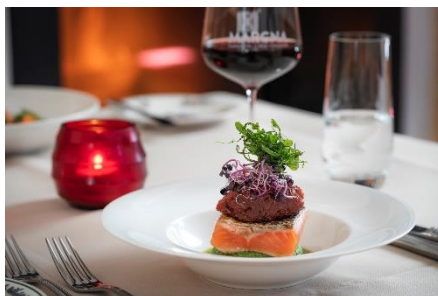
Arvenholzdetails im ganzen Haus



Restaurant Stüva 1817



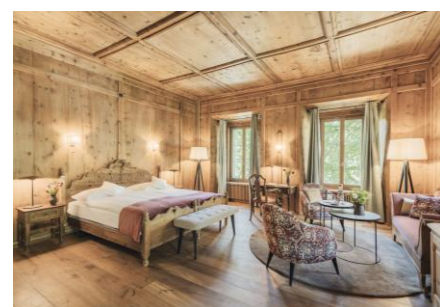
Junior Suite



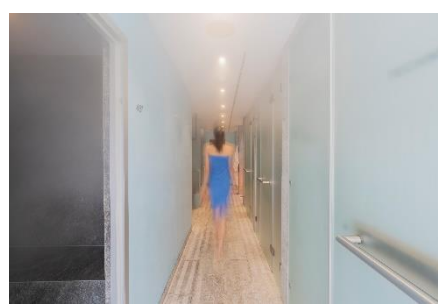
Kulinarik im Parkhotel Margna



Badezimmer mit einheimischem Granit



Historisches Zimmer von Johann Josty



Spa «la Funtauna»



Hotelbar mit Cheminéefeuer



Seminarzentrum «l'Inspirazion»



Gastgeberpaar Simona und Luzi Seiler



Enoteca & Osteria Murütsch

PARKHOTEL MARGNA

Via da Baselgia 27 | 7515 Sils Baselgia | T 081 838 47 47 | www.margna.ch
simona.seiler@margna.ch | luzi.seiler@margna.ch

16. Kontakte für weitere Medieninformationen

Simona und Luzi Seiler
PARKHOTEL MARGNA
Via da Baselgia 27
7515 Sils-Baselgia

Telefon: 081 838 47 47
simona.seiler@margna.ch
luzi.seiler@margna.ch
www.margna.ch

Peter Rügger
Heim Hotelmarketing
Wesemlinrain 20
6006 Luzern

Telefon: 077 465 77 91 rueeg-
ger@heim-hotelmarketing.ch
www.heim-hotelmarketing.ch

